

Presseinformation

Orth/Donau, 28.11.2011

Alle Jahre wieder: Die beliebten Nationalpark-Winterwanderungen starten

Der Nationalpark Donau-Auen bietet an einigen Winter-Sonntagen wieder geführte Exkursionen an, die sich der Vogelwelt an der Donau zur kalten Jahreszeit, der Spurensuche sowie den Überlebenstricks der Tierwelt widmen.

Ist alles mit Schnee und Eis überzogen, wirkt die Landschaft im Nationalpark Donau-Auen auf den ersten Blick oft unwirtlich und trostlos. Doch bei genauerem Betrachten wird sichtbar, dass rundherum Leben herrscht. Wildtiere begegnen der kalten Jahreszeit gekonnt, und so mancher Au-Bewohner hat findige Überlebensstrategien entwickelt.

Insekten ziehen sich in den Boden zurück, Larven verpuppen sich rechtzeitig vor Einbruch der Kälte und schlüpfen, wenn es wieder wärmer wird. Eine weitere Strategie ist „Schlafen“-ach wie schön. Durchgehender Winterschlaf oder Winterruhe mit kurzen aktiven Phasen dienen dazu, den Energieverbrauch zu minimieren und Kraft zu sparen. Siebenschläfer, Fledermäuse und auch die Europäischen Sumpfschildkröten sind daher monatelang nicht zu sehen, Eichhörnchen werden nur zwischendurch munter, um sich mit Nussvorräten zu stärken.

Doch es gibt auch zahlreiche Au-Bewohner, die während der Wintermonate aktiv bleiben. Spuren, Fährten und Losungen verraten das mitunter rege Treiben. Mit einem besonders dichtem Pelz oder einem wasserdichten Gefieder trotzen sie gekonnt jeglicher Witterung. Besonders üppig ist das Nahrungsangebot zu dieser Zeit jedoch nicht...

Unsere Zugvögel machen sich's scheinbar leicht, sie entfliehen der kalten Jahreszeit in wärmere Gefilde. Umgekehrt kommen im Winter viele Wasservögel eigens in die Donau-Auen, weil sie hier eisfreie, da fließende Gewässer und ausreichend Nahrung vorfinden.

Möchten Sie mehr erfahren? Der Nationalpark Donau-Auen bietet auch in dieser Saison wieder geführte Winterwanderungen an!

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

Im Herbst kommen in großer Zahl Vögel aus vielen Teilen Europas an die Donau, um hier den Winter zu verbringen. Diese Wanderung lädt ein, zahlreiche Enten, Reiher, Taucher und andere Wasservögel zu beobachten. Mit etwas Glück zieht auch der „König der Lüfte“, der Seeadler seine Kreise.

Die Mitnahme von Ferngläsern ist empfehlenswert.

11. Dezember 2011, 15. Jänner 2012 und 12. Februar, jeweils 13.15 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 J., Studenten (bis 27 J.), Lehrlinge € 7,50.

Anmeldung erforderlich!

Überlebensstrategien der Wildtiere im Winter

Gemeinsam mit einem/r Nationalpark-RangerIn begeben Sie sich auf eine winterliche Suche. Welche Tiere sind aktiv, durch welche Spuren erraten wir ihre Anwesenheit? Entdecken Sie Fährten im Matsch und Schnee, beobachten Sie mit etwas Glück einen jagenden Seeadler oder einen Eisvogel auf Fischfang.

22. Jänner und 29. Jänner 2012, jeweils 13 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 J., Studenten (bis 27 J.),
Lehrlinge € 7,50.

Anmeldung erforderlich!

Winterliche Spurensuche im Biberrevier

Im Winter ist die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich zu sehen. Sanduhrförmig benagte und gefällte Bäume mit frischen Biberspänen rundum, Fährten und ein gut isolierter Winterbau erzählen von seinem Leben. Eine Biberexpertin verdeutlicht, warum diese Tiere so wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind.

26. Februar und 11. März 2012, jeweils 13 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 J., Studenten (bis 27 J.),
Lehrlinge € 7,50.

Anmeldung erforderlich!

Info und Anmeldung:

Telefonischer Journaldienst im schlossORTH Nationalpark-Zentrum, Montag bis Freitag von
8 bis 13 Uhr, Tel. 02212/3555 und schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen